

In: Unternehmen | Am: 10.09.2019 - 14:52 | von Philip Akoto

## Mergers & Acquisitions

# Britischer Investor kauft Start-up 4Hundred



Gründer und Geschäftsführer Andrew Mack will die Produktpalette von 4Hundred mit dem neuen Investor im Rücken weiterentwickeln. (Foto: 4hundred GmbH)

**Starnberg (energate) - Das Starnberger Start-up "4hundred" hat einen neuen Eigentümer. Die britische Octopus Energy investierte umgerechnet knapp 16,7 Mio. Euro (15 Mio. britische Pfund) in den Kauf und ist nunmehr Alleineigner von 4Hundred**, erklärte eine Unternehmenssprecherin des 2017 gegründeten Jungunternehmens gegenüber energate. Bisher war die ebenfalls britische Ovo Energy mit 55 Prozent der gewichtigste Eigner von 4Hundred gewesen. Dieses Unternehmen war seinerseits 2018 als Investor eingestiegen (energate berichtete [-<https://www.energate-messenger.de/news/186134>](https://www.energate-messenger.de/news/186134)). Nachdem allerdings Mitsubishi im laufenden Jahr als Investor bei Ovo Energy eingestiegen war, änderte das Unternehmen seine strategische Ausrichtung und trennte sich von seinen Anteilen an 4Hundred.

## Neuer Eigner will sich "viele weitere Länder" erschließen

Die Übernahme durch Octopus Energy ist den Londonern zufolge Teil einer Expansionsstrategie in Richtung Kontinentaleuropa. "In 4Hundred haben wir einen der spannendsten Energieversorger auf dem europäischen Markt gefunden", sagte Octopus-Energy-Geschäftsführer Greg Jackson. Ziel sei es, weltweit zu wachsen und "viele weitere Länder" folgen zu lassen, kündigte er an. Dabei ist Octopus Energy seinerseits erst gut drei Jahre als Energieanbieter am Markt. Allerdings wuchs die Ausgründung des britischen Vermögensverwalters Octopus Group in dieser Zeit schnell und beliefert im umkämpften britischen Markt nach eigenen Angaben mittlerweile 1,2 Mio. Strom- und Gaskunden.

## 4Hundred beliefert 11.000 Kunden in Deutschland

Das Starnberger Start-up 4Hundred ist noch deutlich kleiner. Aktuell beliefert das Unternehmen mit 26 Mitarbeitern deutschlandweit 11.000 Strom- und Gaskunden. Dabei vermarktet sich das Start-up als Deutschlands erster volldigitalisierter Energieanbieter. Kunden zahlen eine monatliche Abschlagszahlung auf ein Community-Konto ein, das per Handy-App einsehbar ist. Als monatlichen Grundpreis veranschlagt der Stromanbieter 8 Euro. Der Kontostand sinkt abhängig vom jeweiligen Energieverbrauch über den Monat. Für jeden Tag im Monat, in dem das Konto im Plus ist, stellt das Start-up den Kunden Bonusgutschriften in Aussicht (energate berichtete [-<https://www.energate-messenger.de/news/177117>](https://www.energate-messenger.de/news/177117)). Mit dem neuen Eigner im Rücken hoffen die Gründer Andrew Mack und Ilona Ludwig auf weiteres Wachstum. Stromlieferant ist der norwegische Staatskonzern Statkraft, das betrifft sowohl Rohstrom als auch Herkunftsnachweise. /pa

**Copyright:** energate-messenger.de  
**Kontakt:** ener|gate GmbH  
(redaktion@energate.de)

**Jegliche Verwendung für den nicht-privaten, kommerziellen Gebrauch bedarf der schriftlichen Zustimmung.**

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [info@energate.de](mailto:info@energate.de).